

Automatikfilter pureliQ:A Automatikfilter pureliQ:AD

Verwendungszweck

Die Automatikfilter pureliQ:A und pureliQ:AD sind zur Filtration von Trinkwasser bestimmt.

Der Automatikfilter pureliQ:AD mit Druckminderer ist zusätzlich zur Einstellung des Nachdrucks auf der Entnahmeseite zur Einhaltung des max. zulässigen Betriebsdrucks gemäß DIN EN 806-2 geeignet.

Die Filter sind im Druck- und Unterdruckbereich verwendbar. Eine Rückspülung und die Einstellung des Nachdrucks auf der Entnahmeseite sind nur bei Einsatz im Druckbereich möglich.

Die Filter sind nicht einsetzbar bei Kreislaufwässern, die mit Chemikalien behandelt sind.

Die Filter sind nicht geeignet für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und andere schmierende Medien und auch nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe.

Die Automatikfilter pureliQ:A und pureliQ:AD sind nach den Vorgaben der DIN EN 13443-1 und der DIN 19628 konstruiert und zum Einbau in die Trinkwasserinstallation nach DIN EN 806-2 (Einbau unmittelbar nach der Wasserzähler) bestimmt.

Sie schützen die Wasserleitungen und die daran angeschlossenen wasserführenden Systemteile vor

Funktionsstörungen und Korrosionsschäden durch ungelöste Verunreinigungen (Partikel), wie z. B. Rostteilchen, Sand usw.

Arbeitsweise

Das ungefilterte Trinkwasser strömt durch die Eingangsseite in den Filter und dringt von außen nach innen durch das Filterelement zum Reinwasserausgang. Dabei werden Fremdpartikel mit einer Größe von $> 100 \mu\text{m}$ zurückgehalten.

Abhängig von Größe und Gewicht bleiben Fremdpartikel am Filterelement haften oder sie fallen direkt nach unten in die Filterglocke.

Zusätzlich kann mit dem durchflussoptimierten, nach DIN EN 1567 ausgelegten Druckminderer des Automatikfilters pureliQ:AD der Nachdruck auf der Entnahmeseite auf 1 – 6 bar (Werkseinstellung 4 bar) eingestellt werden.

Je nach Einstellung wird die Rückspülung automatisch durch die Steuerung ausgelöst. Einstellbare Rückspülintervalle sind 7, 30, 60 und 90 Tage. Grünbeck empfiehlt ein Rückspülintervall von 60 Tagen (werkseitige Einstellung). Eine Rückspülung kann jederzeit manuell ausgelöst werden. Durch das Auslösen einer Rückspülung wird der Kanal geöffnet. Das Wasser fließt durch das Vorsieb zum Filterelement und durchströmt dieses in umgekehrter Richtung zur normalen Filtration. Partikel, die auf dem Filterelement

haften, werden dadurch gelöst und zum Kanal ausgespült.

Der Rückspülvorgang dauert ca. 50 Sekunden. Wenn Partikel auf dem Filterelement verbleiben, ist die Rückspülung erneut manuell auszulösen.

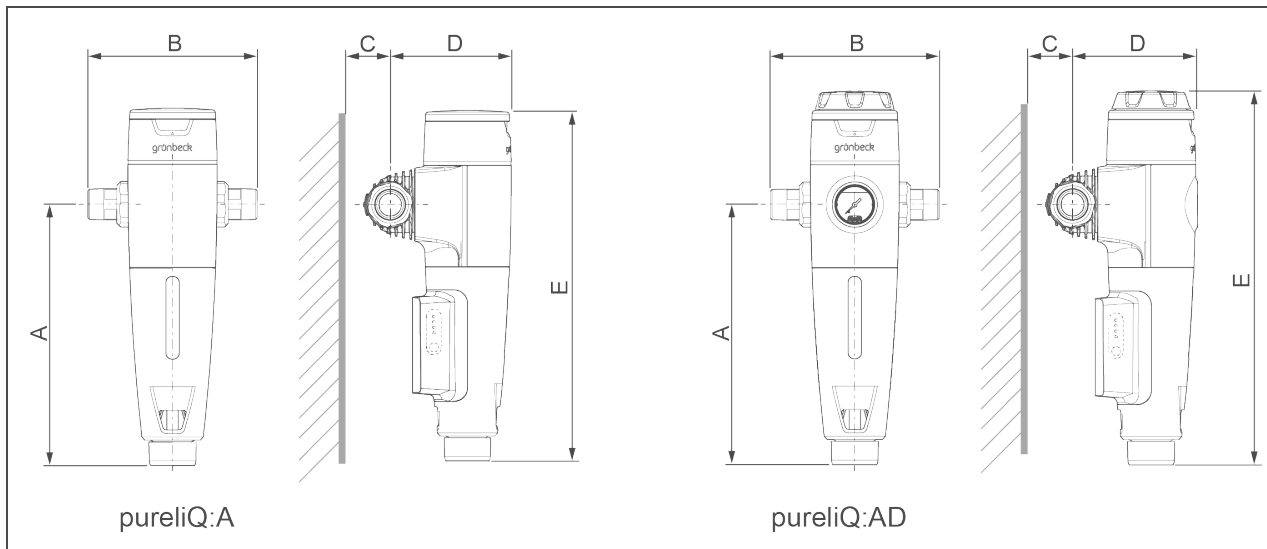
Aufbau

- Geschlossene, leicht zu reinigende Geräteoberfläche.
- Abdeckung zum Schutz von Filterglocke und Filterelement vor UV-Licht.
- In Abdeckung integriertes Sichtfenster zur Erkennung des Verschmutzungsgrades des Filterelements.
- Filterkopf aus druckbeständigem Kunststoff und klar ablesbarer Intervallanzeige für Rückspülintervall.
- Filterelement aus Edelstahlgewebe.
- Drehbarer Klick-Anschlussflansch zur einfachen Einstellung der Durchflussrichtung.
- Wasserzählerverschraubungen aus entzinkungsbeständigem Messing.
- Flexibler Kanalanschluss mit integriertem freien Auslauf.
- Beim pureliQ:AD ist im Filterkopf ein Druckminderer mit Manometer zur Einstellung und Anzeige des Nachdrucks auf der Ausgangsseite integriert.
- Alle wasserberührten Teile entsprechen der Trinkwasserverordnung. Prüfgrundlagen: KTW, DVGW W 270, DIN 50930-6.

Lieferumfang

- Automatikfilter pureliQ:A oder pureliQ:AD komplett mit Filterelement und vormontiertem Klick-Anschlussflansch
- Wasserzählerverschraubung
- Dichtungen
- Kurzanleitung

Technische Daten I



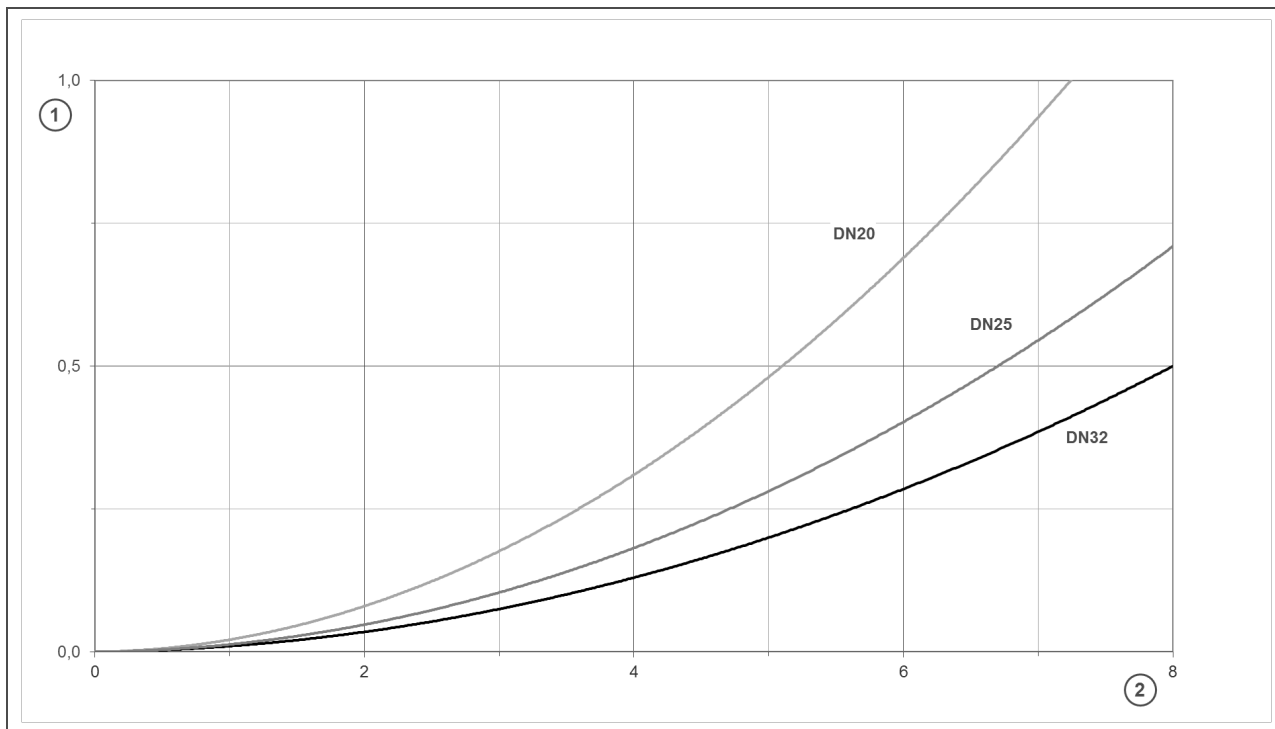
Maße und Gewichte		pureliQ:A			pureliQ:AD		
		A20	A25	A32	AD20	AD25	AD32
Anschlussnennweite		DN 20	DN 25	DN 32	DN 20	DN 25	DN 32
Anschlussgröße		¾"	1"	1¼"	¾"	1"	1¼"
Kanalanschluss		DN 50					
A	Bauhöhe bis Mitte Anschluss	mm 285					
B	Einbaulänge mit/ohne Verschraubung	mm 185/100	mm 182/100	mm 191/100	mm 185/100	mm 182/100	mm 191/100
C	Wandabstand	mm ≥ 50					
D	Bautiefe bis Mitte Anschluss	mm 135	mm 135	mm 145	mm 135	mm 135	mm 145
E	Gesamthöhe	mm 385			mm 405		
Leergewicht		kg 1,8	kg 2,0	kg 2,2	kg 2,0	kg 2,2	kg 2,4
Betriebsgewicht		kg ~ 2,3	kg ~ 2,5	kg ~ 2,7	kg ~ 2,5	kg ~ 2,7	kg ~ 2,9
Anschlussdaten		A20	A25	A32	AD20	AD25	AD32
Netzanschluss		V~/Hz 100 – 240/50 – 60					
Elektrische Leistungsaufnahme Betrieb= max./Standby		W 2/0,075					
Schutzart/Schutzklasse		IP42/□					

Technische Daten II

Leistungsdaten		A20	A25	A32	AD20	AD25	AD32
Nenndurchfluss bei Δp 0,2 (0,5) bar	m ³ /h	3,2 (5,1)	4,2 (6,7)	5,0 (8,0)	-	-	-
Durchfluss nach DIN EN 1567	m ³ /h	-	-	-	2,3	3,6	5,8
K _V -Wert	m ³ /h	7,2	9,5	11,3	-	-	-
Filterfeinheit	µm	100					
Obere/untere Durchlassweite	µm	120/80					
Betriebsdruck	bar	2 – 16					
Nenndruck		PN 16					

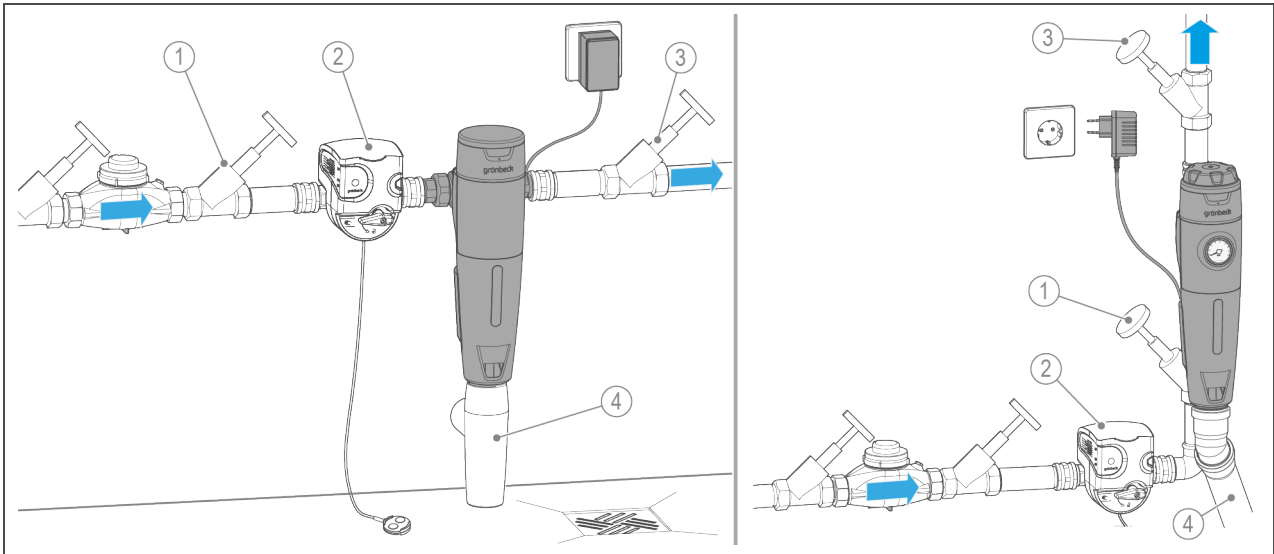
Allgemeine Daten		A20	A25	A32	AD20	AD25	AD32
Rückspülwassermenge bei 4 bar Vor- druck	l	~ 14					
Wassertemperatur	°C	5 – 30					
Umgebungstemperatur	°C	5 – 40					
DVGW-Registriernummer		NW-9301CT0031			NW-9311CT0032		
SVGW-Zertifikat-Nummer		1803-6727			1803-6728		
ÜA-Registriernummer Amt der Wiener Landesregierung – Stadt Wien		R-15.2.3-21-17496 R-15.2.1-22-17624					
Bestell-Nr.		101 420	101 425	101 430	101 470	101 475	101 480

Druckverlustkurve pureliQ:A



Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Differenzdruck in bar	2	Durchfluss in m ³ /h

Einbaubeispiel



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Absperrventil Eingang	2	Sicherheitseinrichtung protectliQ
3	Absperrventil Ausgang	4	Kanalanschluss DN 50 inkl. Siphon nach DIN EN 1717

Einbauvorbereitungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten sind zu beachten.

Der Einbauort muss frostsicher sein und den Schutz des Filters vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und deren Dämpfen sowie direkter Sonneneinstrahlung gewährleisten.

Der Einbauort muss gut zugänglich für Wartungsarbeiten sein.

Für den elektrischen Anschluss ist im Bereich von ca. 1,2 m eine Schuko-Steckdose erforderlich. Die Steckdose benötigt dauerhafte Stromzufuhr und darf nicht mit Lichtschaltern, Heizungsnotschalter oder Ähnlichem gekoppelt sein.

Zur Ableitung des Rückspülwassers muss ein Kanalanschluss (DN 50) vorhanden sein.

Im Installationsraum ist ein Bodenablauf vorzusehen. Ist dieser nicht vorhanden, muss zur Vermeidung von Wasserschäden eine entsprechende Sicherheitseinrichtung installiert werden. Wir empfehlen den Einsatz eines protectliQ:A.

Zubehör

Kanalanschluss DN 50
Bestell-Nr. 188 875

Kanalanschluss nach DIN EN 1717 mit integriertem Siphon zur Einleitung des Rückspülwassers zum Kanal.

Kontakt

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
 Josef-Grünbeck-Straße 1
 89420 Höchstädt a. d. Donau
 DEUTSCHLAND

☎ +49 9074 41-0

☎ +49 9074 41-100

✉ info@gruenbeck.de
 www.gruenbeck.de

